

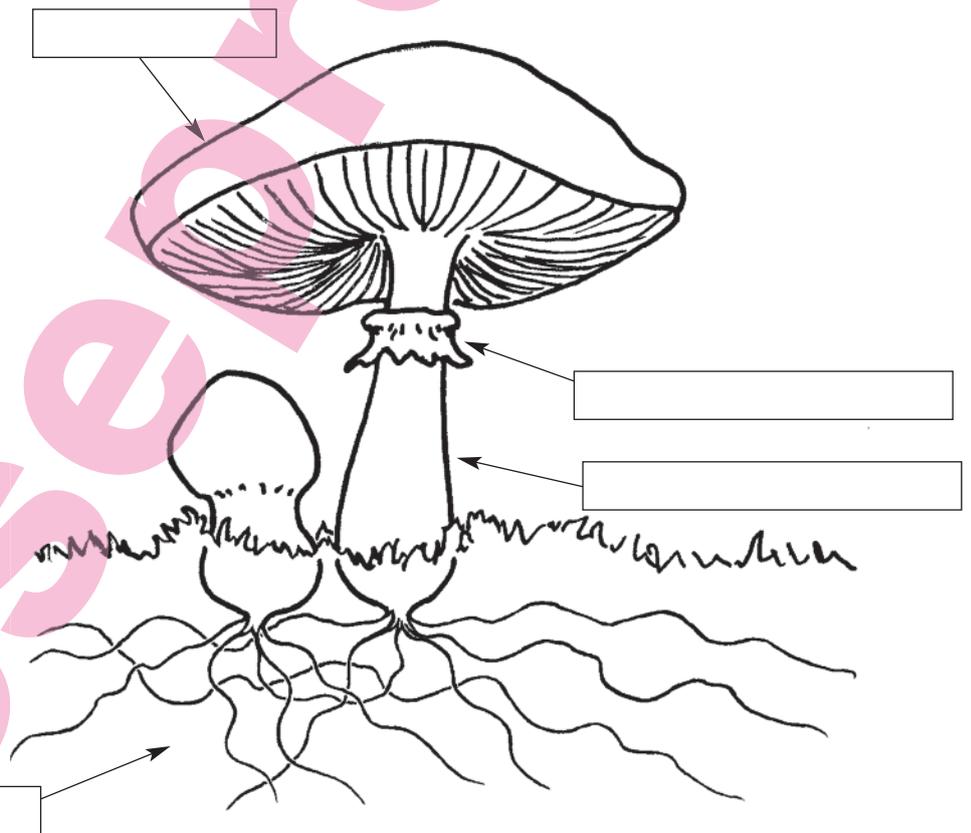
Ein Männlein steht im Walde,
ganz still und stumm.
Es hat von lauter Purpur
ein Mäntlein um ...

Sicher hast du sofort
erkannt, dass ein Pilz,
nämlich der Fliegenpilz,

in diesem Rätsellied gemeint ist. Auf den ersten Blick sehen
sich die meisten Pilze ja auch irgendwie ähnlich. Sie haben
einen Stiel, einen Hut oder eine Kappe und manchmal noch
eine kleine Manschette um den Stiel.

Was du über der Erde siehst, ist aber nur ein Teil der Pilz-
pflanze. Es ist der Fruchtkörper. Die Pilzpflanze selber liegt
für uns unsichtbar unter der Erde.

Es ist wie bei einem Apfel und dem Apfelbaum. Du pflückst
den Apfel, der Apfelbaum aber bleibt stehen. Genauso
kannst du die Frucht eines Pilzes ernten, die Pilzpflanze
bleibt aber in der Erde
zurück. Im Boden sind
viele hauchfeine Zell-
fäden, die Hyphen.
Diese bilden das Pilz-
geflecht (Myzelium).
Dieses Pilzgeflecht ist
die eigentliche Pilz-
pflanze.



Lies den Text aufmerksam. Nimm einen Leuchtstift und markiere die wichtigsten Wörter.
Schreibe sie rechts auf den Blattrand heraus.
Jetzt kannst du die Teile des Pilzes benennen. Schreibe sie in die richtigen Kästchen.



Schon immer haben Menschen Pilze gesammelt, um sie zu essen. Auch in diesem Heft wirst du einige essbare Pilze kennen lernen, mit denen man eine wohlschmeckende Mahlzeit zubereiten kann. Pilze sind aber auch gesund, denn sie enthalten Vitamine. Sie haben etwa genau so viel Eiweiß, Fett und Kohlenhydrate wie Gemüse. Das Eiweiß kann unser Körper allerdings schlechter verwerten, weil unser Magen Teile der Pilze nicht verdauen kann. Zum größten Teil bestehen Pilze jedoch aus Wasser.

Wenn du Pilze sammeln willst, musst du jedoch einige wichtige Regeln beachten:

- 1. Sammle nur Pilze, die du ganz sicher kennst! Viele Pilze haben sehr giftige Doppelgänger und können leicht verwechselt werden.**
- 2. Verwende einen luftdurchlässigen festen Sammelbehälter!**
- 3. Drehe den Pilz vorsichtig aus der Erde heraus. Bedecke das Loch wieder mit Laub und Humus, damit das Pilzgeflecht nicht austrocknet. So wird auch wieder ein neuer Pilz aus dem Geflecht wachsen können.**
- 4. Bereite die Pilze noch am gleichen Tag zu, denn sie verderben schnell und sind dann ungenießbar.**
- 5. Lasse giftige oder unbekannte Pilze unbeschädigt stehen! Viele Tiere ernähren sich davon. Pilze erfüllen auch andere wichtige Aufgaben im Wald. Sie zerlegen Abfälle oder leben mit anderen Pflanzen in einer Gemeinschaft.**
- 6. Anzeichen einer Pilzvergiftung können sein: Übelkeit, Erbrechen, weite Pupillen, Gelbfärbung der Haut oder Bewusstlosigkeit.**
- 7. Wenn du den Verdacht hast, einen giftigen Pilz gegessen zu haben, gehe sofort zum Arzt! Nimm die Reste der Pilzmahlzeit mit, damit das Gift bestimmt werden kann.**
- 8. Es gibt einen Giftnotruf, der für solche Fälle da ist. Besorge dir diese Nummer und schreibe sie hier auf:**

Markiere die wichtigsten Textstellen. Lerne die Regeln auswendig. Trage sie laut vor.